



OPED GmbH
Medienstelle: Kristina Frank
Medizinpark 1
83626 Valley
Tel.: 08024 / 60818-612
k.frank@oped.de

25.06.2021

Pressemitteilung

OPED knackt 100.000 Mitarbeiter-Marke

Valley, 25.06.2021. OPEd zählt zu den großen Arbeitgebern der Region. Jetzt hat die Firma enorm zugelegt und rund 100.000 neue Mitarbeiter*innen arbeiten rund um den Medizinpark. Der Hintergrund des einmaligen Personalzuwachses: Die Firma leistet mit Bienenvölkern auf dem Gelände ab sofort einen Beitrag gegen das Artensterben.

Mitte Mai haben die Fleißbienen ihr neues Quartier bezogen und seitdem bereits 24 kg Honig produziert. Beim Sammeln von Pollen und Nektar bestäuben Bienen eine Artenvielfalt von rund 800 heimischen Wild- und Kulturpflanzen und leisten einen wichtigen Beitrag für einen ausgewogenen Naturkreislauf.

„Die Förderung, der Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Artenvielfalt und Biodiversität sind zentrale Zukunftsaufgaben.“, so Stefan Geiselbrechtinger, CEO bei OPEd. „Deshalb haben wir uns dazu entschieden, einigen Bienenvölkern auf unserem Firmengelände eine neue Heimat zu bieten.“

Bienen sind die wichtigsten Nutztiere der Landwirtschaft. Dank der Honigbienen können in der Landwirtschaft rund 80 % höhere Erträge erzielt werden. Außerdem werden die Früchte aus bienenbestäubten Blüten größer. Dies bedeutet einen enormen Nutzen für die heimische Agrarwirtschaft – und damit auch für die Volkswirtschaft.

Das Bienenprojekt bei OPEd ist eine Kooperation mit der [Bio-Imkerei von Karl Konrad](#) in Holzkirchen und der Bio-Imkerei Georg Bernöcker aus Irschenberg, die auch die Eigentümer der Bienenvölker sind. Die Imkereien übernehmen somit die fachkundige Pflege der Tiere und auch die Herstellung des Honigs.

In den Genuss des Honigs kommen die fleißigen Kunden von OPEd. In 250g-Gläser abgefüllt und cremig gerührt dürfen Krankenschwestern, Pfleger und Ärzte bald eines dieser kostbaren Give-Aways in Händen halten.

Wer selbst etwas für Bienen tun will, kann im eigenen Garten mit bienenfreundlichen Pflanzen für ein Nahrungsangebot vom frühen Frühjahr bis in den Herbst hinein sorgen. Besonders empfehlenswert sind neben Obstbäumen Schneeglöckchen, Lavendel, Tagetes, Salbei, Weide, Phacelia, Schlehe, Eberesche und Fette Henne.

Rund 10.000,- € investiert OPED dieses Jahr in das Bienenprojekt. Sollte es gut anlaufen, wird darüber nachgedacht, im nächsten Jahr auf dem OPED Firmengelände noch mehr Bienenstöcke aufzustellen und auch Bienenweiden anzulegen.

Pressebilder



v.l.n.r.: Andreas Bonleitner, Fa. OPED, mit den beiden Bio-Imkern Karl und Michael Konrad



Der "dritte OPED Firmenstandort": die Bienenstöcke in Oberlindern. Foto: **OPED GmbH**

Die OPED-Unternehmensgruppe

Innovative Medizintechnik – Made in Germany

Am OPED-Hauptsitz in Valley, südlich von München, arbeiten rund 350 Mitarbeiter an innovativen Medizinprodukten, umfassenden Therapiekonzepten und neuen Impulsen für die Medizintechnik. Die Produkte von OPED zeichnen sich durch kontinuierliche Weiter- und überraschende Neuentwicklungen aus. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und Patienten immer an erster Stelle. Um dieses Versprechen zu halten arbeitet OPED mit Ärzten und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt zusammen.

Was mit der Fußorthese VACOped anfang, entwickelte sich zu einer umfassenden orthetischen Versorgung für Füße, Hände, Schultern und Knie. Auf den Kunden individuell anpassbare Produkte und eine mehrfache Wiederverwendbarkeit sind die Markenzeichen von OPED und sorgen dafür, dass das Unternehmen weiterwächst. Dazu kommen vermehrt digitale Lösungen für die Bereiche Patienteninformation und Rehabilitation.

Weitere Informationen unter oped.de